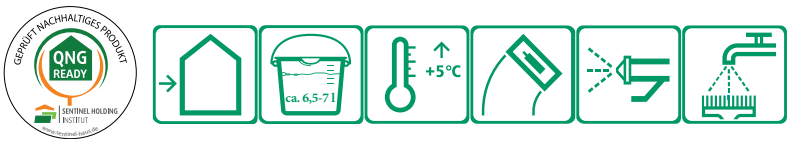
SCHWEPA
Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH

Technisches Merkblatt TM

KRATZPUTZ PERFEKT K

Werkmäßig hergestellter, hochvergüteter, mineralischer Trockenmörtel mit besonders geringer Verschmutzungsneigung durch Edelkreidung der aufgekratzten Putzschicht.
Edelputzmörtel (CR); CS I nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.



Zusammensetzung:

SCHWEPA Kratzputz Perfekt K besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen Natursanden, Weißkalkhydrat, gebrochenem Kratzkorn, Weißzement und Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung. Eingefärbte Putze enthalten anorganische Trockenpigmente, die alkalistabil und lichtecht sind. Auf Wunsch auch mit Zusatz von Glimmer lieferbar.

Anwendungsgebiet:

SCHWEPA Kratzputz Perfekt K eignet sich als dickschichtiger Kratzputz zur Herstellung von widerstandsfähigen, dauerhaften Oberputzen im Außenbereich auf mineralischen Unterputzen oder SCHWEPA WDV- Systemen entsprechend der Zulassung.

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen, ausreichend abgebundenen Unterputze, Armierungsputze und Spachtel, die zur Vorbereitung für die Kratzputzverarbeitung waagerecht aufgeraut oder aufgekämmt sind. Bei einlagiger Verarbeitung auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen ist eine Haftbrücke mit SCHWEPA Klebe- und Armierungsmörtel aufzubringen und aufzurauen/aufzukämmen. Bei direktem Auftrag auf Mauerwerk (einlagiges System) ist ein Spritzbewurf mit SCHWEPA PT-5 Vorspritzmörtel auszuführen. Labile Untergründe, Materialwechsel und Flächeneinschnitte sind zu bewehren.

Verarbeitung:

SCHWEPA Kratzputz Perfekt K kann mit für Kratzputz ausgerüsteten geeigneten Durchlaufmischern oder Putzmaschinen entsprechend der Empfehlungen der Maschinenhersteller verarbeitet bzw. aufgespritzt werden. Auf eine gleichmäßige Mischkonsistenz ist zu achten. Bei Handverarbeitung Sackinhalt mit ca. 6,5 bis 7 Liter sauberem Wasser mischen und mit einem langsam laufenden Rührquirl knollenfrei anrühren. Das angemischte Material ca. 10 Minuten reifen lassen und danach nochmals kurz durchrühren. Um gleiche Farbtöne des Putzes zu erzielen, ist eine gleichmäßige Mischzeit und Wassermenge einzuhalten. Der Putzauftrag erfolgt maschinell oder von Hand (in genannter Auftragsstärke, siehe Tabelle Verbrauch). Nach dem Auftragen wird der Kratzputz mit der Zahnkartätsche eben gezogen, geglättet und gut verdichtet. Nicht zu stark drücken oder reißen. Das Kratzen mit dem Nagelbrett erfolgt, wenn der Putz soweit erhärtet ist, dass das Korn beim Kratzen herausspringt und nicht im Kratzer hängen bleibt (in der Regel am nächsten Tag). Sollten vor dem Kratzen durch zu dickes Auftragen oder zu schnelles Austrocknen leichte Schwundrisse sichtbar sein, sind diese zuzudrücken oder zu verdichten. Fehlstellen, die beim Kratzen durch Lufteinschlüsse auftreten, werden mit Material vom gleichen Arbeitsgang geschlossen, verdichtet und nachgekratzt. Nach dem Aushärten muss die gekratzte Putzoberfläche leicht abgefegt werden.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 07/25

Technisches Merkblatt TM

KRATZPUTZ PERFEKT K

Werkmäßig hergestellter, hochvergüteter, mineralischer Trockenmörtel mit besonders geringer Verschmutzungsneigung durch Edelkreidung der aufgekratzten Putzschicht.
Edelputzmörtel (CR); CS I nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

Farben:

SCHWEPA Kratzputz Perfekt K ist weiß und eingefärbt nach SCHWEPA Farbtonkarten oder Farbvorlage lieferbar. Bei der Anwendung auf WDVS bitte den Hellbezugswert beachten!

Verbrauch:

Korngröße: 2 mm	ca. 23 kg/m²*	ca. 1,3 m²/Sack*	30 kg/Sack
Korngröße: 3 mm	ca. 23 kg/m²**	ca. 1,3 m²/Sack**	30 kg/Sack

* Auftragsstärke 12-15 mm, Endputzdicke auf Unterputz oder WDVS: ca 8 bis 10 mm
**Auftragsstärke 18-20 mm, Endputzdicke auf Mauerwerk mit Spritzbewurf: ca. 15 mm
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Technische Daten:

Kriterium	**Wert/Einheit**
Druckfestigkeitsklasse	Edelputzmörtel CR / CS I nach DIN EN 998-1
Mörtelgruppe	P I nach DIN 18550
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²
Druckfestigkeit	ca. 1,4 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,61 W/(mK) für P=50%
	ca. 0,66 W/(mK) für P=90%
Wasseraufnahme	$W_c 2$ nach DIN EN 998-1
Wasserdampf-diffusionswiderstandszahl μ	≤ 20
Brandverhalten	A1
Wasserbedarf	ca. 6,5-7 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 730 l/t

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 07/25

SCHWEPA
Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH

Technisches Merkblatt TM

KRATZPUTZ PERFEKT K

Werkmäßig hergestellter, hochvergüteter, mineralischer Trockenmörtel mit besonders geringer Verschmutzungsneigung durch Edelkreidung der aufgekratzten Putzschicht.
Edelputzmörtel (CR); CS I nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

Lieferform:

In Papiersäcken à 30 kg:		
Korngröße: 2 mm	Artikel-Nr. 00100604	42 Sack/Palette
Korngröße: 3 mm	Artikel-Nr. 00100603	42 Sack/Palette

Lagerung: Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Sicherheitsratschläge: Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten: Der frisch aufgebrachte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. In der nasskalten Jahreszeit oder bei extrem ungünstigen Witterungsverhältnissen raten wir vom Antragen farbiger mineralischer Edelputze ab, da die Gefahr von Ausblühungen und Fleckenbildungen besteht. Nachbestellungen bei farbigen Edelputzen sind zu vermeiden, da Farbabweichungen aufgrund der Schwankungen der natürlichen Rohstoffe nicht immer zu vermeiden sind. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Qualitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 07/25